

## **Stellungnahme der Kirchengemeinderäte St. Maria, Hl. Geist und St. Martin und der pastoralen Mitarbeiter:innen zu Kommentaren in der Online-Petition zum Erhalt des Altars in der Basilika in Weingarten.**

Die Planungen zur Neugestaltung des Altarraums im Zuge der Generalsanierung der Basilika in Weingarten haben eine intensive Debatte mit der Möglichkeit der Meinungsäußerung auf unterschiedlichen Kanälen ausgelöst. Ehrliche und konstruktive Rückmeldungen und Anregungen sowie sachliche Kritik sind in dem komplexen und langwierigen Entscheidungsprozess durchaus willkommen und haben auch schon Berücksichtigung gefunden.

**Äußerungen jedoch, die einzelne Personen persönlich diffamieren, bloßstellen oder verletzen, wollen und können wir nicht akzeptieren. Hier stellen wir uns unmissverständlich hinter Pfarrer Ekkehard Schmid und den Kirchengemeinderat St. Martin als Entscheidungsgremium.**

Wir schätzen es sehr, dass wir einen Pfarrer haben, der trotz mannigfaltiger Aufgaben, die insbesondere auch der aktuelle Veränderungsprozess der Kirche mit sich bringt, immer den pastoralen Auftrag der Kirche in den Vordergrund stellt. Er legt großen Wert darauf, dass wir uns intensiv beraten, Entscheidungen in unseren Gemeinden gemeinsam treffen, die Arbeit des Kirchengemeinderats nach außen transparent machen und somit an der Basis einen synodalen Weg gehen.

Es entbehrt jeglicher Grundlage, Pfarrer Schmid oder Mitgliedern der demokratisch gewählten Gremien ein persönliches Interesse zu unterstellen, das losgelöst wäre vom Streben nach einem zukunftsfähigen Mehrwert sowohl für die Gestaltung der Liturgie als auch für die Verehrung des Heiligen Blutes.

Die Kirchengemeinderäte von St. Maria, St. Martin und Hl. Geist  
Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Weingarten